

**RingSBUSchutz Top nach Tarifwerk 2005**

---

1. **Verweisungsverzicht:** Gilt der Versicherte laut Bedingungen bereits als berufsunfähig, wenn er seinen zuletzt ausgeübten Beruf nicht mehr ausüben kann und verzichtet der Versicherer darauf, ihn auf einen anderen Beruf zu verweisen? **Ja.**
2. **Nachprüfungsverfahren:** Legt der Versicherer bei der Nachprüfung der Berufsunfähigkeit die gleichen Kriterien zu Grunde wie bei der Erstprüfung? **Ja.**
3. **Prognosezeitraum:** Leistet der Versicherer laut Bedingungen bereits dann, wenn der Arzt eine Berufsunfähigkeitsdauer von „voraussichtlich sechs Monaten“ diagnostiziert? **Ja.**
4. **Rückwirkende Anerkennung:** Zahlt der Versicherer die Rente auch dann ab Eintritt der Berufsunfähigkeit, falls der Arzt in den ersten sechs Monaten keine klare Prognose abgeben kann? **Ja.**
5. **Rückwirkende Zahlung:** Zahlt der Versicherer die Rente rückwirkend (z.B. mind. bis zu drei Jahren) ab Beginn der Berufsunfähigkeit, wenn Sie versäumt haben, ihm diese frühzeitig (innerhalb von drei Monaten) nach Eintritt zu melden? **Ja.**
6. **Unverschuldete Obliegenheitsverletzung:** Verzichtet der Versicherer bedingungsgemäß auf die Anwendung des § 41 VVG? **Ja.**
7. **Rücktritt des Versicherers:** Wie lange kann der Versicherer vom Vertrag zurücktreten, wenn er feststellt, dass der Kunde falsche Angaben gemacht hat? **5 Jahre.**
8. **Pflegefall:**
  - a) Ab wie vielen Pflegepunkten zahlt der Versicherer eine anteilige Rente? **Entfällt.**
  - b) Ab wann zahlt der Versicherer die volle vereinbarte Rente? **Ab 3 Punkten.**
  - c) Wird die Pflegebedürftigkeit an den Kriterien der Pflegepflichtversicherung gemessen? **Nein.**
9. **Beitragsstundung:**
  - a) Stundet der Versicherer die Beiträge, solange noch nicht geklärt ist, ob er das Leiden als Berufsunfähigkeit anerkennt? **Ja.**
  - b) Gilt die Stundung automatisch? **Nein, nur auf Antrag.**
  - c) Verzichtet der Versicherer darauf, Stundungszinsen zu nehmen? **Ja.**
  - d) Stundet der Versicherer unabhängig davon, ob alle Unterlagen vorliegen? **Ja.**
10. **Rückzahlung von Renten:** Verzichtet der Versicherer auf Rückzahlung der bereits gezahlten Renten, wenn er die Berufsunfähigkeit zunächst nur befristet anerkennt und später einen negativen Bescheid erteilt? **Es werden keine befristeten Anerkennnisse ausgesprochen.**

## RingSBUSchutz Top nach Tarifwerk 2005

- 11. Befristete Anerkenntnisse:** Schreibt der Versicherer in seinen Bedingungen nachvollziehbar fest, ob er auf eine befristete Anerkennung verzichtet oder wie häufig und für wie lange Leistungsanerkenntnisse befristet werden können? Wird auf eine Nachprüfung der Berufsunfähigkeit während einer befristeten Anerkennung verzichtet?
- Es werden keine befristeten Anerkenntnisse ausgesprochen.**
- 12. Beitragsanpassung in der SBU:** Ist die Höhe der Bruttobeiträge während der Vertragslaufzeit garantiert (bedingungsgemäßer Verzicht auf Anwendung des § 172 VVG)?
- Nein.**
- 13. Arznanordnungsklausel:** Verzichtet der Versicherer auf die Arznanordnungsklausel?
- Ja, soweit über die gesetzlichen Pflichten hinausgehend.**
- 14. Nachversicherungsgarantie:** Kann der Kunde später unter bestimmten Voraussetzungen den Versicherungsschutz (die Rente) ohne erneute Gesundheitsprüfung erhöhen?
- Ja.**
- 15. Ausschlüsse:** Wann ist der Versicherungsschutz ausgeschlossen?  
**Wir leisten nicht, wenn die Berufsunfähigkeit verursacht ist durch:**
- **innere Unruhen, wenn die versicherte Person auf Seiten der Unruhestifter teilgenommen hat;**
  - **unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an kriegerischen Ereignissen. Wir werden jedoch leisten, wenn die Berufsunfähigkeit während eines Aufenthalts der versicherten Person außerhalb der Bundesrepublik Deutschland verursacht wurde und sie an den kriegerischen Ereignissen nicht aktiv beteiligt war;**
  - **unmittelbare oder mittelbare Folgen eines nicht als Kriegereignis gewürdigten terroristischen Angriffes, der mittels vorsätzlichen Einsatzes oder vorsätzlichen Freisetzens von atomaren, biologischen oder chemischen Stoffen oder von anderen als Waffe eingesetzten Mitteln mit ähnlichem Gefährdungspotential ( Sprengstoffe, Flugzeuge, o.ä.) geführt wird und der darauf ausgerichtet ist, das Leben oder die Gesundheit einer Vielzahl von Personen zu gefährden.**
  - **vorsätzliche Ausführung oder den strafbaren Versuch eines Verbrechens oder Vergehens durch die versicherte Person;**
  - **absichtliche Herbeiführung von Krankheit oder Kräfteverfall, absichtliche Selbstverletzung oder versuchte Selbsttötung. Wenn uns jedoch nachgewiesen wird, dass diese Handlungen in einem die freie Willensbestimmung ausschließenden Zustand krankhafter Störung der Geistestätigkeit begangen worden sind, werden wir leisten;**
  - **eine widerrechtliche Handlung, mit der Sie als Versicherungsnehmer vorsätzlich die Berufsunfähigkeit der versicherten Person herbeigeführt haben;**
  - **Strahlen infolge Kernenergie, die das Leben oder die Gesundheit einer Vielzahl von Personen in so ungewöhnlichem Maße gefährden oder schädigen, dass es zu deren Abwehr und Bekämpfung den Einsatz der Katastrophenschutzbehörde der Bundesrepublik Deutschland oder vergleichbarer Einrichtungen anderer Länder bedarf.**
- 16. Geltungsbereich:**
- a) Gilt der Versicherungsschutz weltweit, europaweit oder lediglich für das Gebiet der Bundesrepublik?
- b) Welche zeitliche Befristung gilt für den unter a) angegebenen Schutz?
- c) Gilt der Versicherungsschutz auch dann, wenn der Wohnsitz für längere Zeit ins außereuropäische Ausland verlegt wird?
- Weltweit.  
Bis zum Ablauf des Vertrages.**
- Ja.**

**RingSBUSchutz Top nach Tarifwerk 2005**

- 
- d) Gelten besondere Bestimmungen, falls Sie im Ausland berufsunfähig werden?  
Wenn ja, welche ? **Nein.**
17. **Besonderheiten:** Welche Sonderleistungen bietet der Versicherer ohne zusätzlichen Beitrag bei Eintritt oder Ende der Berufsunfähigkeit?
- a) Soforthilfe **Nein.**  
b) Übergangsleistung **Nein.**  
c) Wiedereingliederungshilfe **Ja, in Höhe von 6 Monatsrenten, max.10.000 €**  
d) Sonstiges **Nein.**
18. **Invaliditätsgrad:** Können Sie statt der Pauschalregelung auch eine Staffelregelung abschließen, die schon ab 25 oder 33,3 Prozent Invalidität anteilig zahlt? **Nein.**
19. **Berufsklausel:** Bietet das Angebot für Ihre Tätigkeit eine Berufsklausel wie beispielsweise für Ärzte oder Anwälte? **Wegen des abstrakten Verweisungsverzichtes nicht notwendig.**
20. **Karennzeiten:** Bietet das Vertragsangebot die Möglichkeit, Karennzeiten zu vereinbaren? **Ja.**
21. **Dynamik:** Ist es möglich, den Vertrag mit einer Dynamik auszustatten, um so dem Inflationsrisiko zu begegnen? **Nein.**
22. **Umwandlung:** Kann ein Vertrag – bestehend aus Risikolebensversicherung plus BUZ – auf Wunsch später in eine Kapitallebensversicherung plus BUZ umgewandelt werden. **Entfällt.**
23. **Anzeigepflicht:** Verzichtet der Versicherer darauf, dass Sie ihm nach Vertragsabschluss einen Berufswechsel oder ein erhöhtes Risiko anzeigen müssen, zum Beispiel wenn Sie neuerdings eine gefährliche Sportart ausüben? **Ja.**
24. **Produktflexibilität:** Bietet Ihnen der Versicherer die Möglichkeit, den Versicherungsschutz an veränderte Lebenssituationen anzupassen, ohne diesen zu verlieren? **Ja.**
25. **Laufzeit:** Kann die max. Vertragslaufzeit (vor allem die Leistungsdauer) der Berufsunfähigkeitsversicherung so gewählt werden, dass eine BU-Rentenzahlung nahtlos an die Altersrente anschließen würde? **Bis 65 Jahre.**
-